

| | | | |
|---------------------------|--|--------------------------|----------|
| Protokoll: | Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart | Niederschrift Nr. | 214 |
| | | TOP: | 8 |
| | Verhandlung | Drucksache: | 696/2018 |
| | | GZ: | T |
| Sitzungstermin: | 25.10.2018 | | |
| Sitzungsart: | öffentlich | | |
| Vorsitz: | OB Kuhn | | |
| Berichterstattung: | | | |
| Protokollführung: | Frau Faßnacht / pö | | |
| Betreff: | Kanalerneuerung Augsburgener Straße und Karl-Benz-Platz in Stuttgart-Untertürkheim - Grundsätzlicher Baubeschluss - | | |

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 26.09.2018, öffentlich, Nr. 343
 Ergebnis: Vertagung
 Gemeinderat vom 27.09.2018, öffentlich, Nr. 194
 Ergebnis: Zurückstellung
 BA Stadtentwässerung vom 09.10.2018, öffentlich, Nr. 27
 Verwaltungsausschuss vom 10.10.2018, öffentlich, Nr. 380
 jeweiliges Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 19.09.2018, GRDRs 696/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Baubeschluss

Dem Neubau des Mischwasserkanals in der Augsburgener Straße auf einer Länge von 840 m nach den Plänen des Ingenieurbüros Diem Baker vom 05.07.2018 und dem Neubau des Regenwasserkanals unter dem Karl-Benz-Platz auf einer Länge von 160 m nach den Plänen des Ingenieurbüros Weber vom 09.07.2018 sowie dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 15.08.2018 mit einem Aufwand von 8.200.000 EUR wird zugestimmt.

2. Der Mittelbedarf von 8.200.000 EUR wird bei den Projekten S17-5923.04.000 und S17-5923.05.000 wie folgt gedeckt:

| 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 130.000 € | 570.000 € | 4.000.000 € | 3.000.000 € | 500.000 € |

Der Bedarf in Höhe von 130.000 € im Jahr 2018 wird über die mit GRDRs 727/2018 "Zwischenbericht 2018" überplanmäßig bereitgestellten Mittel gedeckt. Im Jahr 2019 werden die Mittel in Höhe von 570.000 € aus der vorhandenen Liquidität innerhalb des Wirtschaftsplans bereitgestellt. Die darüber hinaus erforderlichen Mittel in Höhe von 7.500.000 € werden als Vorbelastung in die Wirtschaftspläne 2020/2021 und 2022/2023 aufgenommen.

3. Vom zusätzlichen vordringlichen Personalbedarf in Höhe von einer für vier Jahre befristeten Ingenieurstelle in der Entgeltgruppe 10 beim Tiefbauamt, Bauabteilung Neckar/Filder, für die Umsetzung der oben genannten Maßnahme wird Kenntnis genommen.

Die Entscheidung über die Stellenschaffung ist im Vorgriff auf den Stellenplan 2020/2021 zu treffen.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt/SES (6)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR